UNSER SCHULHUNDKONZEPT

Was machen wir eigentlich?



Der sozialpädagogische Begleithund (spBH) wird gezielt in den pädagogischen Schulalltag und in den Unterricht im Klassenverband integriert. Sein Einsatz erfolgt überwiegend in Gruppensettings (Klasse) und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Generell soll der Einsatz des spBH den Unterricht hinsichtlich der positiven Lernatmosphäre stärken und Unterrichtsinhalte für die Kinder leichter greifbar machen, indem er verschiedene Unterrichtsinhalte motivierend und spielerisch umsetzt.

Schwerpunkte sind:

- Unterstützung beim Lesetraining und Lesenlernen
- Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Unterstützung beim Beziehungs- und Vertrauensaufbau
- Förderung von Empathie, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein
- Schaffung positiver Lern- und Beziehungserfahrungen

Wozu das Ganze?



Schwerpunkt unseres Einsatzes:

Das Lesetraining und den Leselernprozess unterstützen: Denn…

- lesen bildet eine wichtige Grundlage für schulisches Lernen, schulischen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe.
- ein Schulhund kann dazu beitragen, das Lesen als freudiges und motivierendes Erlebnis wahrzunehmen.
- seine Anwesenheit schafft eine entspannte und angstfreie Lernatmosphäre.
- der Hund kann das Selbstvertrauen der Kinder stärken.
- River begleitet die Kinder im Leselernprozess und schafft einen Bezug zu ihrer Lebenswelt.
- er bietet Gesprächsanlässe über gelesene Inhalte.
- vielfältige Methoden mit Schulhundeinsatz können die Kinder beim Lesenlernen gezielt unterstützen.